

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

8.11.1857 (No. 307)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307.

Sonntag den 8. November

1857.

Evangelisches Diaconissenhaus in Karlsruhe.

Mittwoch den 11. November d. J., Morgens 10 Uhr, wird die feierliche Einweihung des neuen Diaconissenhauses stattfinden und Nachmittags 2 Uhr die fünfte Jahresfeier der Anstalt gehalten werden. Indem wir davon allen Freunden derselben Kenntniß geben, laden wir sie zugleich ein, dieser doppelten Feier beizuwohnen.

Karlsruhe, den 5. November 1857.

Der Verwaltungsrath des Diaconissenhauses.

Freiwillige Feuerwehr.

Montag den 16. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird die diesjährige ordentliche Generalversammlung im großen Rathhause dahier abgehalten.

Wir laden hierzu, unter Hinweisung auf die §§. 33 und 34 der Statuten, die sämtlichen Mitglieder des Corps mit dem Bemerken ein, daß sie im Dienstanzug zu erscheinen haben.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1857.

Der Verwaltungsrath.

L. Dölling.

vd. L. Dänger.

Gläubiger-Aufforderung.

Auf Antrag der Erben werden diejenigen, welche an den verstorb. Sekretär Andreas Forstmeier dahier eine Forderung haben, aufgefordert, solche am

Montag den 9. d. M.,

Früh 9 Uhr,

vor Notar Grimmer, Zähringerstraße Nr. 79, anzumelden und zu begründen, damit sie bei der Vertheilung berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 4. November 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 4. November 1857 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

57 Mtr. Haber à	6 fl. 2 kr.
(eingestellt blieben 12 Mtr. Haber).	
Kunstmehl Nr. 1	16 fl. — kr.
Schwimmehel Nr. 1	13 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten	10 fl. 30 kr.
per Malter oder 150 Pfund.	

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 43,194 fl. Mehl.

Eingeführt wurden vom 29. Okt. bis 4. Novb. 144,859 fl. "

188,053 fl. "

Davon verkauft 143,704 fl. "

Blieben aufgestellt 44,349 fl. "

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Maier Fort-Louis Wittwe dahier werden am

Dienstag den 10. November 1857,

und die folgenden Tage, Früh 9 Uhr Morgens und Nachmittags 2 Uhr, in der Langenstraße Nr. 185 öffentlich versteigert.

Die Ladenwaaren bestehend in: Tuch, Buckskins, Zephir, Flanells, Paletotsstoffen, Lamas, Biber, halbwollenen und baumwollenen Hosenzeugen, Barchent, Bettzeugen, Westenstoffen, Shirtings, baumwollenen Tüchern und schwarzen seidnen Hals-tüchern u. s. ; sodann:

Donnerstag den 19. November 1857

und die folgenden Tage, Früh 9 Uhr und

Nachmittags 2 Uhr,

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchenschirr und allerlei Hausrath.

Karlsruhe, den 5. November 1857.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Holzversteigerung.

Montag den 9. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden im Museumsgarten 28 Loos größtentheils Akazienstämme und 350 Stück gemischte Wellen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

In der Akademiestraße Nr. 33 sind zwei möb- lichte Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Frühstück dazu gegeben werden. Näheres da- selbst im zweiten Stock.

Zuml.

mozgn.

3.

den 15. Nov.

Zuml.

Zuml.

by. Ott.

Mayer Knoll, by
Lyonstr. 23.

Zimmer zu vermieten.

Zwei schöne geräumige und gut möblierte Zimmer im mittlern Stadttheile sind Anfangs Dezember beziehbar, an einen soliden stillen Herrn zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

by
Roman.

Zimmer zu vermieten.

Steinstrasse Nr. 25 ist im dritten Stock ein sehr schönes Zimmer sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist Stallung für 4 Pferde sammt Heuspeicher und Bedientenzimmer zu vermieten.

Dumas, by

Wohnung zu vermieten.

Neuthorstrasse Nr. 13 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör im Seitenbau des Hauses, sogleich beziehbar, und auf 23. Januar k. J. eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz an eine stille Familie zu vermieten.

zumal.
Oberlinthaus, k. Seutter

Zimmergesuch.

Es werden 1 oder 2 unmöblierte oder 1 unmöbliertes Zimmer mit Alko, parterre, auf die Straße gehend, zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre G. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

by

Zimmergesuch.

Ein einzelnes Frauenzimmer sucht ein großes oder zwei kleine, unmöblierte Zimmer zu mieten. Anträge wollen Langestr. Nr. 161 gemacht werden.

by
Neben Grimmer

Wohnungsgesuch.

Auf 23. April k. J. wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und geräumigen Keller, zwischen der Ritter- und Adlerstrasse zu mieten gesucht. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

by
Grunnberg
Dr. Fink.

Wohnungsgesuch.

Eine kinderlose Familie sucht auf den 23. April 1858 eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern nebst den übrigen Bequemlichkeiten, zu mieten. Derselbige Anerbieten wollen unter Chiffre F. auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

by

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht als Zimmermädchen eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestr. Nr. 157 im dritten Stock.

zumal.
Windholz

Stuttgart. Gehülfigesuch.

Zwei gewandte Säckelgehülfigen finden bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung. Näheres bei Au g. W i s m a n n, Schulstr. Nr. 9, parterre, in Stuttgart.

zumal.
H. v. Gersau

Eine Glasglocke und ein Damensattel sind zu verkaufen in der Ritterstr. Nr. 8 parterre.

Stellegesuch.

Ein junger Mensch, der schon in größern Gasthöfen gedient hat, auch etwas französisch spricht, sucht sogleich eine Stelle aus Hausknecht. Näheres zu erfragen im Rheinischen Hof.

by

Lehrlingsgesuch.

In ein hiesiges Handlungshaus kann ein junger Mann sogleich in die Lehre treten. — Wo? ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

zumal.
C. Th. Bohn.

Hausverkauf.

Ein zweistöckiges Haus mit Hof und Garten in der Mitte der Stadt, in einer sehr guten Gewerkslage, wird um billigen Preis unter äußerst günstigen Zahlungsbedingungen verkauft, und kann das Nähere bei Hrn. Julius Geisendörfer, Langestr. Nr. 147 erfahren werden.

zumal.
by
Langestr.

Ofen zu verkaufen.

Amalienstr. Nr. 8, im untern Stock, ist ein Porzellan-Ofen zu verkaufen.

by

Zu verkaufen

ist eine spanische Wand, ein Schaukelpferd, ein großes, rundes, zusammenzulegendes Tischplatt und eine Wiege in der neuen Waldstr. Nr. 46 im Hinterhause.

zumal.
Lisch in der
Waldstr.

Verkaufsanzeige.

Ein gut erhaltenes Ladenfenster ist zu verkaufen. Näheres Erbprinzenstr. Nr. 27 im ersten Stock.

by

Beiertheim. Rübenverkauf.

Bei Kaufmann Alois Braun in Beiertheim sind 6 Viertel ganz schöne Rüben mit oder ohne Kraut zu verkaufen.

by

Gänselebern.

Kleine Herrenstr. Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft und der höchste Preis dafür bezahlt.

by

Privat-Bekanntmachungen.

Logisveränderung u. Geschäfts-Empfehlung

Julius Cryleben,
Damenkleidermacher.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Herrenstr. Nr. 7, verlassen und in die Langestr. Nr. 225 gezogen bin, und bitte, daß mir bisher geschenkte Zutrauen und Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren, welches ich in vollem Maße zu rechtfertigen mich bestreben werde.

zumal.
wurgen.

Anzeige.

2mal. Mein Geschäftslokal befindet sich seit heute Akademiestraße Nr. 33.

C. Himmelheber,
Tapezier und Decorateur.

2mal. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl:
— Frische franz. Austern, Caviar, —
ic. ic., sowie:
frische Seedorf, Kieler Sprotten,
erwartend.

2mal. Frische Göttinger- und Braunschwei-
ger-Würste in vorzüglicher Qualität em-
pfehl

Jakob Giani.

2mal. **Carl Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl:

frische große ital. Marronen,
frische Kranz-, große Smirner Tafel-
feigen, Neapolit. und Marceller Feigen, Sulta-
nini, Malagatrauben, Pistoles, Prünellen, Pruneaux
fleuris, Prunes d'Agou, Mirabellen, Amarellen,
frischen Citronat, Drangeat, frische Ananas in Blech-
büchsen ic. ic.

2mal. Frische
Brettener Honig-Lebkuchen
empfehl

Sugo Krauth Wittwe,
Langestraße Nr. 36.

2mal. **Landhonig**
in reiner Qualität empfehl billigst

Karl Binco,
alte Waldstraße Nr. 12.

Murgschifferschaftlicher Holzhof.

Waldbuchen Scheitholz, 4', per Klafter	23 fl. — kr.
Waldbirken " " "	17 fl. — kr.
Waldtannen " " "	16 fl. — kr.
Waldbuchen Prügelt Holz " " "	16 fl. 30 kr.
Floßbuchen Scheitholz " " "	19 fl. — kr.

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn
A. Salzer, Herrn C. Ph. Ernst, sowie
bei dem Unterzeichneten.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:
J. Stüber.

Thee

in bekannten Qualitäten empfehlen

A. Winter & Sohn,
Großherzogliche Hoflieferanten.

Feinstes Blum- u. Kunstmehl,
schönsten Kunstgries, weichkochende grüne Erb-
sen, gerissene Erbsen und große Linsen, Ein-
korn und neue grüne Kerne empfehl

C. Däschner.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl:

frische süße Turbots, Homards,
frische Austern, Caviar, Straßburger Gänse-
leberpasteten, marin. und geräuch. Kal, Bricken,
Sardines und Maquereaux à l'huile, Filets de
Sols, Laberdan; sowie:
— frische Oliven, Capern, frische Anchois —
ic. ic.

Alle Sorten feinsten grüner und schwarzer Thee,
feinsten Ceylon-Zimmt u. Vanille empfehl
Conradin Haagel.

Engl. Speck-Büchlinge

zum Rohessen, frisch Schellfische, Rhein-
lachs, Neunaugen, marinirte Häringe,
Sardines à l'huile, franz. und holl. Car-
dellen empfehl

C. Däschner.

**Griesbach'sche
Rauch- u. Schnupftabake,**

sowohl offen als in Paquets, empfehl

F. A. Sönnig,
Waldhornstraße Nr. 54.

Münchener Milly-Kerzen,

erster Qualität, 4r, 5r, 6r und 8r, sowie fein
crystallisirtes Lampenöl empfehl

Conradin Haagel.

Stearin-Lichter,

4r, 5r, 6r und 8r, sind so eben in bester Waare
eingetroffen und empfehle ich solche zur geneigten
Abnahme billigst.

Karl Binco,
alte Waldstraße Nr. 12.

Sehr große neue Linsen und neue gerissene
Erbsen empfehle ich in bestkochender Waare.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

5. 11mal.
je nach Vorzug.

1mal.

2mal. ?

2mal.

1mal.

1mal.

2mal.

1mal.

2mal.

empfehlung
1mal. Ganz frische Austern, große und kleine Turbots,
 Fromage de Brie, de Neuschâtel empfiehlt
Ph. Daniel Meyer,
 Großherzoglicher Hoflieferant.

1mal
Rollen-Barinas
 in ganz abgelagerter Waare à 1 fl. per Pfund
 empfiehlt
Hugo Krauth Wittwe,
 Langestraße Nr. 36.

by 7
Neuen
 weißen und grauen
Spinnhanf
 in sehr schöner Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
 bestens
J. Küst, Langestraße Nr. 14.

2mal.
Spinnhanf und Flach
 stets in großer Auswahl, nebst Berg und Spinn-
 radfäden billigst bei
J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

2mal.
Vinnyng.
Hutfransen, Hutstoffe,
 Modebänder, sowie alle Arten
 Besagartikel zu billigen Preisen
 empfiehlt
M. Ettliger jun.

1mal.
Pariser Hutformen
 und Plüsch-Hüte
 sind so eben eingetroffen bei
W. Miraux.

2mal.
Torf-Anzeige.
 Auf guten, trocknen Neudorfer Pech-
 Torf,
 das Tausend à 3 fl. 6 kr.
 das Mees à 1 fl. 6 kr.
 frei in das Haus geliefert, werden Bestellungen
 angenommen bei
Karl Zinco,
 alte Waldstraße Nr. 12.

1mal.
Patent-Wagenfett,
 offen in 1 und 2 Pfund-Kistchen, empfiehlt in bester
 Qualität billigst
F. A. Sönnig,
 Waldhornstraße Nr. 54.

Fächer
 in sehr großer Auswahl und zu billigen Preisen
 sind ganz neu angekommen bei
F. Mayer & Co.

2mal.
Willys.
 Ich besitze noch eine Partbie spanische
 und englische **Strickwolle**, die ich
 unter den jetzigen Preisen zum **Aus-**
verkauf ausgesetzt habe.
M. Ettliger jun.,
 Langestraße Nr. 189.

Das Kleider-Magazin
 von
J. Gartner & Comp.,
 Langestraße Nr. 66,

ist für die jetzige Jahreszeit wieder auf das Voll-
 ständige assortirt mit Raglans, Ueberziehern, Ober-
 röcken, wattiert und nicht wattiert, von den neuesten
 Stoffen, Beinkleidern in französischen und deutschen
 Buckskins, Gilets in reicher Auswahl in Sammt,
 Seide und Cachemir.
 NB. **Schlafstöcke** in großer Auswahl und
Abd-el-Kader. Da sämtliche Lächer und
 Stoffe delatirt sind, sind wir im Stande, jede Be-
 stellung auf das Schnellste zu besorgen.

Mess-Anzeige.
 Ich empfehle einem geehrten Publikum
 mein wohl assortirtes Lager **Herren-** und
Damen-Regenschirme in schön und solid
 gearbeiteter Waare und verkaufe solche zu
 auffallend billigen Preisen als in guter Seide
 und feinen Stöcken von 4 fl. 24 kr. bis 8 fl.
 30 kr. die allerfeinsten, sowie in Halbseide
 und Baumwolle von 1 fl. 24 kr. bis 3 fl.
 36 kr.
 Die Bude befindet sich **Marstallseite,**
 im ersten Durchgang.
L. Haar, Schirmfabrikant.

Gebrüder Becker
 aus Derlinghausen bei Bielefeld
 empfehlen ihr Lager in **Bielefelder Leinen,**
Taschentüchern, Handtüchern, Damast-
und Drellgedecken, genähten **Hemdenbrust-**
Einsätzen u. u. in bekannter vorzüglicher Qua-
 lität. — Das Lager ist, wie gewöhnlich, **Mar-**
stallseite.

2mal.
Willys.

2mal.
Willys.

4mal.

1mal.

4mal.

Christian Vock,

3mnl.

Kammfabrikant aus Mannheim,

empfiehlt sein schon lange Jahre bekanntes **Kamm-lager**, bestehend in seinen **Damenkämmen**, als: **Schildkrot-, Kauffchuk-, feine Horn-, sowie Elfenbein- und italienische Staub-Kämme** und bittet um geneigten Zuspruch. (Auch kann man altes Schildkrot gegen neue Waare vertauschen.)

Bude: **Theaterseite**, erste Querbude, mit Firma versehen.

3.

Avis für Damen.
Fr. J. Mersfeld & Comp.
aus Koblenz

3mnl.

empfehlen sich wieder zur gegenwärtigen Messe mit einer Auswahl der neuesten vorgezeichneten **Stieckereien, Brüsseler leinenem Zwirn, leinenen u. baumwollenen Bändern, leinenen und seidnen Stiefelneßeln, Karlsbader Stecknadeln**. Besonders machen sie aufmerksam auf ihre guten **englischen Nähadeln**, das 100 in 4 verschiedenen Nummern zu 12 und 24 Kr., und noch viele andere Artikel, welche alle zu äußerst billigen Preisen abgegeben werden.

Unsere Bude befindet sich **Theaterseite, Birkelreihe**, mit Firma versehen.

3mnl.

Frau Söning

aus Nördlingen

empfiehlt sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten best assortirten Lager in **Basler und Nürnberger Lebkuchen**, und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich **Marstallseite**, neben **Herrn Serenbes**.

Mess-Anzeige.

4mnl.

Unterzeichneter empfiehlt sich auch diese Messe wieder mit einer großen Auswahl von **Ligen- und Salbandschuhen**, wie auch **Stiefeln**.

Die Bude befindet sich auf der **Marstallseite**, gegenüber der Adlerstraße, und ist mit Firma versehen.

Ludwig Hausmann,

Eigenschuhfabrikant aus Baihingen an der Enz im Königreich Württemberg.

M. Marx

aus Wehlar

3mnl.

empfiehlt sich zur hiesigen Messe mit einer großen Auswahl **Hamburger und englischer Strick-Wolle** zu billigen Preisen, sowie mit einer Auswahl gestrickter **Wollenwaaren**, Unterhosen, per Stück 42 Kr., u. s. f.; ferner:

seidene Nestel, per Duzend 15 Kr.,
leinene Nestel, per Duzend 4 Kr.,
wollene Nestel, per Duzend 8 Kr.,
25 Stück **englische Nähadeln**, erste Qualität 4 Kr., zweite Qualität 2 Kr.,
25 **Stopfnadeln** 4 Kr.,
2 Duzend **Achatknöpfe** in allen Farben 1 Kr.,
das Duzend 100 ellige **Kartensaden** 10 Kr.,
2 Stränge **leinener Faden** 1 Kr.,
1 Loth **Haften** 1 Kr., silberne 2 1/2 Kr.,
1 Duzend **Perlmutterknöpfe** 3 Kr.,
und noch sehr viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite Nr. 131**, der Adlerstraße gegenüber, in der zweiten Reihe, neben dem Blechfabrikanten Siegerich, mit Firma versehen.

Mess-Anzeige.

Durch die Veränderung des Messplatzes finde ich mich veranlaßt, dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß ich meinen offenen Stand nicht mehr auf dem Schloßplaz, sondern vis-à-vis dem **Badischen Hof** verlegt habe, und empfehle zugleich meine schon längst bekannten **Herrenstiefel**, besonders auch mit Doppelsonen, **Damenstiefel** vom feinsten Lästing, besetzt und unbesezt, **Tuch-, Leder-, Ligen- und Salbandschuhe** und verkaufe zu äußerst billigen Preisen.

Eduard Albert,

Schuh- und Stiefelfabrikant aus Stuttgart, mit Firma versehen.

Mess-Anzeige.

Peter Ebner,

Schuhfabrikant aus Mainz,

empfiehlt während der hiesigen Messe sein best assortirtes Lager von **Herren-, Damen- und Kinder-Stiefeln, Schuhen und Pantoffeln**, sowie alle Sorten Winterwaaren von grauen, schwarzen und gedruckten Filzstiefeln und Schuhen mit und ohne Ledersohlen.

Die Bude ist auf der **Marstallseite**, in der 1. Schloßreihe, mit obiger Firma versehen.

C. H. Reißmann Wittwe,

aus Rittersgrün

im sächsischen Erzgebirge,

empfehlte sich diese Messe wieder mit ächten Spitzen, Mantillen, Schleiern, Chemisetten, Aermeln, Negligée-Hauben, feinen Stickereien, ächten Batist-Caschentüchern und mehreren in dieses Fach einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Die Bude befindet sich: **Marstallseite.****M. Becker,**

Hafner aus Marburg,

empfehlte zur hiesigen Messe wieder sein feinglasirtes, **doppelt gebranntes Kochgeschirr** etc.

Auch sind alle Sorten von dem so beliebten **schwarzen sächsischen Steingut** und **Bunzlauer Waare** so eben daselbst angekommen.

Stand wie immer, vis-à-vis der **Kronenstrasse.****Bier-Anzeige.**

Von heute an wird wieder vorzügliches Bier verzapft, wozu höflichst einladet

F. Saar,

zum Hof von Holland.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute die letzte **Tanzbelustigung** vor Weihnachten statt, wozu höflichst einladet

A. Wigel, zum Augarten.**Beiertheim. Tanzbelustigung.**

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle, zum Stephanienbad.**Eintracht.**

Am Mittwoch den 11. November ist **Ball** Anfang 7 Uhr.

Wir bemerken dabei, daß der Eingang in das Ball-Lokal nur von der Haupttreppe aus stattfindet, und ersuchen die verehrlichen Mitglieder dringend, **die Bestimmungen der Statuten, bezüglich des Einführungsrechtes** genau beobachten zu wollen.

Insbefondere machen wir darauf aufmerksam, daß Personen, welche hier oder im Umkreise von zwei Stunden wohnen, als **Fremde** nicht eingeführt werden können.

Das Comite.

Cäcilien-Verein.

Heute Nachmittag um halb 3 Uhr Hauptprobe für das erste Konzert im großen Saale.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 53 vom 7. November 1857.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 30. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Hofgerichtsassessor **Kilhe** in Bruchsal zum Hofgerichtsrath zu befördern; die erledigte zweite Amtsrichterstelle bei dem Stadtamtsgerichte Karlsruhe dem Amtsrichter **Karl von Vincenti** zu Pforzheim zu übertragen; den Kameralpraktikanten **Kreusch**, Sekretariatsassistent bei dem Finanzministerium, als Buchhalter bei der Amortisationskasse anzustellen; den Bezirksförster, Forstmeister von **Seldeneck** zu Mannheim in den Ruhestand zu versetzen; die Erwählung des Forstpraktikanten **Karl Asal** von Ettlingen als Bezirksförster für den städtischen Forstbezirk Durlach zu bestätigen; den Residenten **Sigand** in Konstanz zum Stiftungsrevisor bei der Regierung des Seekreises, und den Residenten **Otto Braun** in Freiburg zum Stiftungsrevisor bei der Regierung des Oberrheinkreises zu ernennen; dem evangelischen Pfarrer **Häusser** zu Egelsburt das Dekanat der Diocese Kork, dem evangelischen Pfarrer **Kieger** in Sindolsheim das Dekanat der Diocese Adelsheim, dem evangelischen Stadtpfarrer **Kalchschmidt** in Durlach das Dekanat der Diocese Durlach, dem evangelischen Pfarrer **Schember** in Freistett das Dekanat der Diocese Rheinbischofsheim, dem evangelischen Pfarrer **Blum** in Heilheim das Dekanat der Diocese Freiburg, dem evangelischen Stadtpfarrer **Müller** in Wertheim das Dekanat der Diocese Wertheim zu übertragen; die erledigte evangelische Pfarrei Gaiberg dem Pfarrverweser **Adalbert Danquard** in Gernsbach zu verleihen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die diesjährige Spätjahrsprüfung der Rechtskandidaten betreffend.

Die Ernennung des Schwurgerichtspräsidenten für das IV. Quartal l. J. betreffend.

Auf Grund von §. 45 des Gesetzes vom 5. Februar 1851, Regierungsblatt Nr. IX., wurden zu Präsidenten der Schwurgerichtssitzungen für das IV. Quartal l. J. ernannt:

1. für den Unterrheinkreis: Hofgerichtsrath **Stempf** in Mannheim, und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath **Ahles** daselbst;
2. für den Mittelrheinkreis: Hofgerichtsrath **Hildebrandt** in Bruchsal, und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath **Brauer** daselbst;
3. für den Oberrheinkreis: Hofgerichtsrath **Reiner** in Freiburg, und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath **Obkircher** daselbst;
4. für den Seekreis: Hofgerichtsrath **Bujard** in Konstanz, und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath **Mann** daselbst.

Karlsruhe, den 2. November 1857.
Großherzogliches Justizministerium.

von **Stengel**.

- Die Verpflichtung der öffentlichen Diener.
Die Lizenz des **Joseph Albert Widel** von Ichenheim als Apotheker.
Die Lizenz des **Arthur Conradi** von Sickingen als Apotheker.
Die Patentertheilung an Werkmeister **Wohnlich** aus Heidelberg.

Die Conseription für das Jahr 1858.

Pariser Modérateur-Lampen,

1mal.

für deren Güte wir garantiren, haben wir in allen Größen, von den einfachsten Studier-Lampen bis zu den reichsten Salons-Lampen, wieder in großer Auswahl erhalten.

Dochte, Cylinder, Schirme und Glaskugeln sind stets vorrätzig.

F. Mayer & C^{ie}.

Repräsentanten der Fabrik von Ch. Christofle & C^{ie}.

2mal.

Für die Herren-Garderobe ist mein Lager von
**Tuchen, Satins, Draps de Russie, Düffels,
Velours und Buckskins**

in den neuesten Mustern auf's Reichste assortirt, was ich empfehlend anzeige.

K. Haas jun.,

Langestraße Nr. 161.

Freiwillige Feuerwehr.

1mal.

Heute Nachmittag um 4 Uhr findet die Beerdigung des Kameraden, Tapezier Joseph Heck, statt.

Die Corpsmitglieder versammeln sich um 3 1/2 Uhr im Dienstanzug am herrschaftlichen Feuerhaus. Karlsruhe, den 8. November 1857.

Das Corpscommando.

H. B. v. E.

Karl Stempf.

vdt. E. Dänger.

2mal.

Bürger-Verein.

Montag den 8. November findet das erste Kränzchen statt

Dasselbe beginnt um halb 7 Uhr mit einer musikalischen Unterhaltung.

Gewerbe-Verein.

1mal.

Sonntag den 8. d. M., Vormittags von 11 — 12 Uhr, sind in unserm Lokale (Bürgerverein) ausgestellt:

- 1) 3 Stücke Segeltuch von Kaufmann Glaser.
 - 2) 4 Blumentöpfe v. Hafnermeister Maier jun.
 - 3) 2 Rehtöpfe von Bildhauer Mayerhuber.
 - 4) 2 Schraubenschlüssel
 - 1 Deichelbohrer für Brunnenmacher von Zeugschmied Leopold Schmidt jun.
- Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. Nov. IV. Quartal. 120. Abonnementsvorstellung. **Robert, der Teufel.** Große romantische Oper mit Ballet, in 5 Aufzügen, von Eugen Scribe und Delavigne, übersetzt von Th. Hell; Musik von Giacomo Meyerbeer.

Dienstag den 10. Nov. IV. Quartal. 121. Abonnementsvorstellung. **Kabale und Liebe.** Trauerspiel in 5 Akten, von Friedrich Schiller.

Notizen für Montag 9. November:

Karlsruhe, gr. Stadtkamtsrevisorat: Gläubiger-Aufforderung des verstorbenen Sekretärs Forstmeier: 9 Uhr Morgens bei Notar Grimmer, Säbringerstraße Nr. 79.

Museum: Holzversteigerung: 2 Uhr Nachmittags im Museumsgarten.

Ettlingen: Gebäude-Versteigerung: 2 Uhr Nachmittags im Gasthaus zum Hirsch.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

5. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5 1/2	27" 10,5"	Dst	Nebel
12 " Mitt.	+ 10	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 9	27" 11"	"	hell
6. Novbr.				
6 U. Morg.	+ 7	27" 11,5"	Dst	Nebel
12 " Mitt.	+ 11	28" —"	Nordwest	hell
6 " Abds.	+ 10	28" —"	"	"

Gestorben:

6. Nov. Johann Dressel, Nagelschmied, ledig, alt 34 Jahre.
6. " August Zauch, Werkmeister, ein Ehemann, alt 31 Jahre 9 Tage.
7. " Johann, alt 13 Jahre 11 Monate 20 Tage, Vater + Fabrikarbeiter Huber.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich hiemit die ergebenste Anzeige zu machen, daß, nachdem die Herren J. U. Spreng & Sohn hier ihr Detailgeschäft in der alten Waldstraße Nr. 11 aufgegeben haben, ich die Fortsetzung deren

Spezerei-Waaren- und Cigarren-Geschäft

in demselben Lokale übernommen habe, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine verehrten Abnehmer in gewohnter Weise zu deren Zufriedenheit zu bedienen.

Namentlich halte ich ein wohl assortirtes Lager der Essig-, Senf-, Liqueur-, Spirituosen-, Leuchtgas- und Camphin-Fabrik der Herren Edmund Kölich & Cie. (vormals J. U. Spreng und Sohn) und bitte daher um geneigten Zuspruch.

Leopold Weber.

Anzeige.

Unser Comptoir befindet sich nunmehr in der Neuthorstraße Nr. 17 im zweiten Stock; indessen werden geneigte Aufträge bis zur Belegung unserer Fabrik auch ferner in unseren bisherigen Fabriklokalitäten, alte Waldstraße Nr. 11 im Seitengebäude, entgegen genommen.

Essig-, Senf-, Liqueur-, Leuchtgas- und Camphin-Fabrik

von

Edmund Kölich & Cie.

vormals J. U. Spreng & Sohn.

Im Tuchwaaren-Lager

von

K. Haas jun.,

Langestraße Nr. 161,

treffen so eben in großer Auswahl und verschiedenen Farben

Zephyrs, Imperials, Brésils u. Croisés

ein, die sich hauptsächlich zu Damenmänteln und Falmas eignen, und zu sehr billigen Preisen verkauft werden.

Wiener Kautschuck-Kämme

aus der k. k. landesbefugten Fabrik von J. U. Reithoffer.

Diese Kämme, obgleich beinahe zur Hälfte wohlfeiler, stehen den Pariserern in nichts nach, und erfreuen sich überall der besten Aufnahme.

Niederlage bei

J. Wolff, Parfümeur,

Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

3.

Millm. v. d. Brühl.

Zmul.

Zmul.

imml.

Meß-Verkauf.



Fabrik und Lager
Fertiger Pariser Damen-
Mäntel, Calmas etc.

Eine seltene Auswahl fertiger Gegenstände, desgleichen
Mäntel-Stoffe und Besätze

werden während der hiesigen Messe zu auffallend billigen Preisen abgegeben, was hiermit empfehlend
 anzeigt

Benedict Höber Jr.

Gefällige Bestellungen werden in ganz kurzer Zeit angefertigt.



Grund. 4.

im 10.
ii. n.
B. 17.



Zugleich **Hauptniederlage** aller Sorten
acht englischer Stahlfedern.

Dieselbe bezieht auch diese Messe wieder, und bietet das Neueste und Vorzüglichste in diesem Artikel, namentlich:

Bink-, Kupfer-, Guttapercha- und Regulator-Federn in den neuesten und zweckmäßigsten Façon, daß sie viel Tinte halten und außergewöhnlich leicht gehen. Ferner alle gewöhnlichen Sorten **Correspondenz-, Comptoir-, Commercial-, St. George-, Schul- und Zeichen-Federn** in großer Auswahl, im Duzend sowie im Gros, zu den billigsten Preisen. **Proben gratis.**

Federhalter

in 100 Sorten, von $\frac{1}{2}$ bis 6 kr. das Stück, im Duzend von 4 kr. bis 30 kr. von den so beliebten **Stachelschweinhaltern**, sowie feine **Bleistifte** in großer Auswahl bei

W. Helm aus Frankfurt a. M.

Nur Theaterseite in der mittleren Reihe, gegenüber der Lammstraße.

zumk.

Meß-Anzeige.

J. Menniken, Schuhfabrikant
 aus Stuttgart

empfiehlt sich auch wieder diese Messe mit seinen schon längst bekannten **Damenstiefelchen**, sowie eine große Auswahl **Winterstiefel** von Zeug, Tuch und Sammt zum Knöpfen und Schnüren mit Elastikzügen, eine große Auswahl **Gemsleder-Stiefelchen** mit Glanzleder besetzt, alle Sorten **Kinderstiefel** für Knaben und Mädchen, eine große Auswahl schwarze **Filzschuhe**.

Meine Bude befindet sich **Birkelreihe**, Eingang der Adlerstraße, und bitte, genau auf die Firma zu sehen.

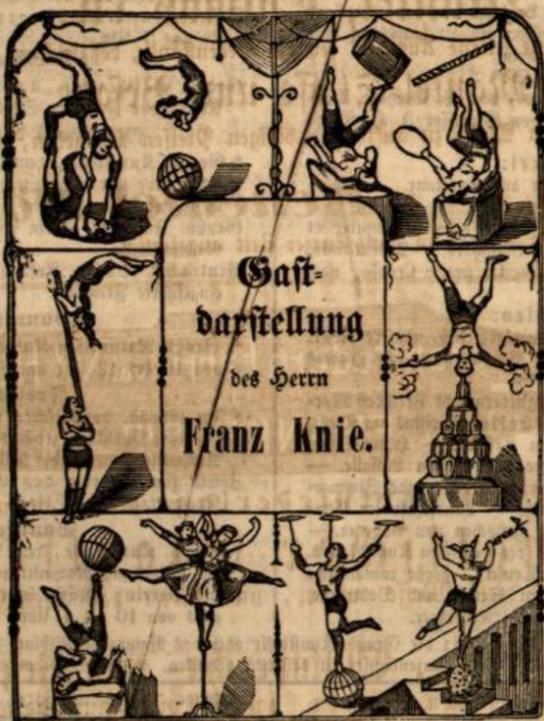
C. F. W. Cnopf, Handschuhfabrikant
aus Erlangen,

empfehl't zur Messe wieder **Glace-Handschuhe** in großer Auswahl zu den bekannten Fabrikpreisen.

Die Bude befindet sich wieder **Theaterseite**, im breiten Gange, zunächst den Waffelbuden.

*3mal
auf 9 mal*

Heute,
Sonntag den 8. Nov.,
große
außerordentliche
akrobatische,
athletische,
Ballet-
und
pantomimische
Vorstellungen
von der
Gesellschaft
des
R. Knie,
nebst
Gastdarstellung
des Herrn
Franz Knie.



Die
Vorstellungen
werden täglich geändert,
und finden neue
National- und Ballettänze
statt.

1mal

Erste Vorstellung:
4 Uhr.
Zweite Vorstellung:
7 Uhr.

Preise der Plätze:
Sperrsiß . . . 24 fr.
Erster Platz . . . 18 fr.
Zweiter Platz . . . 12 fr.
Stehplatz . . . 6 fr.
Kinder unter 10 Jahren
zahlen die Hälfte.
Nudolph Knie
aus Neuwied.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist so eben erschienen:

Uebersicht der Eisenbahnfahrten
für den Winterdienst 1857.

Neue Auflage nach dem Stand vom 1. November.

Dieselbe enthält:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1) Die Fahrtenpläne
der großh. badischen Eisenbahnen,
" Main-Neckar-Eisenbahn,
" königl. württembergischen Eisenbahn,
" Hessischen u. Pfälzischen Ludwigs- und
Preussischen Saarbrücker-Bahn,
" Pfälzischen Maximilians-Bahn,
" Main-Weser-Eisenbahn,
" Frankfurt-Hanauer u. Bahn,
" Frankfurt-Cassel (Mainz)-Wiesba-
den-Rüdesheimer Bahn,</p> | <p>der Frankfurt-Offenbacher Eisenbahn,
" Paris-Strassburger Eisenbahn.
2) Die Kurse der Gilwagen, Post-
omnibus, Dampfboote u. c., für die
Route von Frankfurt a. M., resp.
Mainz bis Basel und Waldshut.
3) Die Personen-Tarife
der badischen Eisenbahnen,
" Main-Neckar-Eisenbahn.</p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Preis 3 fr. — Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 8. November:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Von heute an ist das Eisenstein-Kabinet jeden Sonntag und Mittwoch zu den gewöhnlichen Ausstellungsstunden dem Publikum geöffnet.

Delgemälde:

Zwei Ansichten aus dem Berra-Thale im Schwarzwalde, von Galleriedirektor Frommel. — Der Berggeist Rübezahl, von Hofmaler Fohr in Baden. — 4 Landschaften, von Bernhard Frieß aus Heidelberg. — Prozeßion im alt spanischen Costume, von M. Artaria in Mannheim.

Zeichnungen:

Abendlied „Nun ruhen alle Wälder“, von B. Gerhard, komponirt und in Kreide gezeichnet, von Professor J. G. Koopmann.

Bildhauerel:

David und Jonathan, von Bauer aus Konstanz.

Kupferstiche:

Le Liseur, nach Meissonier, gest. von Carey. — Jupiter et Antiope, nach Correggio, gest. von Blanckard. — 2 Beatinde, nach Landelle, gest. von Girard. — La petite Créole, nach Ch. Müller, gest. von Ledour.

Lithographien:

Les Condottieri, nach Adrien Guignet, lith. von Le Roux. Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Mitras sind bei dem Galleriedirektor zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. — Ausgestellt: Christus am Kreuz, nach Grub'lon, lithographirt von Lassalle. — Himmelfahrt der Maria, nach Lehmann, lithographirt von Lassalle. —

„Bleibe bei uns, denn es will Abend werden“, nach Zimmermann, lithographirt von Rohrbach. — Landschaft im Charakter des Rheins, nach Schuren, gestochen von Abbema. — Aufgelegt sind: die Nr. 41 u. 42 des deutschen Kunstblattes.

Groß. Hoftheater: „Robert der Teufel“, große romantische Oper in fünf Akten, von Eugen Scribe und Delavigne, übersetzt von Th. Hell; Musik von G. Meyerbeer.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Pott, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Rheinhard, Kfm. v. Solothurn. Hr. Maisak, Kfm. von Wien. Hr. Kaufmann, Kaufm. von Gengenbach.

Englischer Hof. Frau Gräfin Blücher mit Bed. v. Baden. Hr. Wehrstetter, Rent. mit Fam. v. Königsberg. Hr. Hare, Rent. mit Frau und Bed. v. London.

Hr. Portaliu u. Hr. Hauzeur, Rent. von Paris. Hr. Bert, Rent., Hr. Karting und Hr. Sakreuter, Kaufm. v. Frankfurt.

Hr. Geißl, Hr. Müllinger, Techniker von Bamberg. Hr. Florian, Maler v. Bevey. Hr. Schmidt, Kaufm. von Heilbronn.

Goldener Adler. Hr. Stolz, Apotheker v. Bühl. Hr. Schmidt, Kaufm. v. Engen. Hr. Dell, Müller v. Bannenthal. Hr. Scherding, Optiker v. Hanau. Hr. Buhl, Bürgermeister von Achern. Hr. Heinrich, Part. von Baden.

Goldener Hirsch. Frau Seippel von Schwäbisch Gmünd.

Goldener Karpfen. Hr. Duback, Del. v. Durbach. Hr. Benz, Landwirth v. Pfaffenroth. Hr. Singer, Gasinspektor v. Mainz. Hr. Hofemann, Part. v. Mannheim. Hr. Hafner, Landwirth mit Schwester v. Eberstadt. Hr. Grosler, Müller v. Bruchsal.

Goldene Traube. Hr. Roser, Hdm. v. Dungenheim.

Hôtel Große. Hr. Köhler, Gasthofbes. von Darmstadt. Hr. Siller, Kfm. v. Montjoie. Hr. Köffel, Kfm. v. Barmen. Hr. Finn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Heinz, Fabr. mit Frau v. Pforzheim. Hr. Ernst, Part. von Baden. Hr. Fomm, Kfm. v. Aachen. Hr. Winterrol, Kfm. v. Köln. Hr. Krafft, Kaufm. von Grefeld. Hr.

Bürgerverein: Kränzchen. Anfang halb 7 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.
Gewerbeverein: Ausstellung Vormittags von 11 — 12 Uhr im Lokale des Bürgervereins.

Montag den 9.:

* Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Erstes Konzert im Foyer des Groß. Hoftheaters. Anfang 7 Uhr.

Dienstag den 10.:

Groß. Hoftheater: „Kathale und Liebe“, Trauerspiel in fünf Akten, von Friedrich Schiller.

Mittwoch den 11. November:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 8. November.

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Eintracht: Ball. Anfang 7 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

Donnerstag den 12.:

* Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Freitag den 13.:

* Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 5 Uhr.

Sonntag den 15.:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Steuoc, Part. v. Basel. Hr. Dessenmer, Kaufm. von Achaffenburg. Hr. Edding, Fabr. von Gladbach. Hr. Wenner, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Thonfeld, Part. von Baden.

König von Preußen. Hr. Mühl, Lehrer v. Freiburg. Hr. Haubensak, Hdm. mit Sohn von Gönningen. Hr. Weber, Hauptlehrer v. Achern. Hr. Kuhn, Expeditionsgehilfe von Freiburg.

Wöhren. Hr. Geiß, Hdm. v. Iloesheim. Hr. Groß und Hr. Müller, Schuhmachermeister v. Balingen. Hr. Bär, Kürschner mit 2 Schwestern v. Stebbach.

Sonne. Hr. Scharfshmidt, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Zeller, Hdm. v. Schwarzbach. Hr. Bischoff, Hdm. von Dietlingen.

Stadt Straßburg. Hr. He, Mechaniker v. Stuttgart. Hr. Herrmann, Hdm. mit Frau v. Altdorf. Frau Heßpeter mit Tochter von Bietigheim. Hr. Siegerich, Hdm. mit Bruder v. Münster. Hr. Berg, Hdm. mit Frau v. Grünkstadt.

Weißer Löwe. Hr. Weinheimer, Handelsm. von Eppingen. Hr. Bissinger, Hdm. von Bauerbach. Hr. Oppenheimer, Hdm. v. Gondelsheim.

Wiener Hof. Hr. Weidmann, Bürgermeister von Helmsheim. Hr. Keller, Lehrer von Wöflingen. Hr. Schausler, Kfm. mit Frau v. Eningen. Hr. Maler u. Hr. Gebr. Kung, Kst. v. Ottenau.

Wilder Mann. Hr. Pöller, Schausp. v. München. Hr. Barban, Hdm. von Wattenheim. Hr. Duttlinger, Accisor von Oppenau.

In Privathäusern.

Bei Part. Greiff: Frau Fabr. Greiff mit Sohn von Pforzheim. — Bei Generalmajor Polz: Frau De Nessel von Mannheim. — Bei Direktor Scholl: Frau Sattler mit 2 Töchtern von Schweinfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehe. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.